



Station zur qualifizierten Entzugsbehandlung bei Suchterkrankungen - QEBS

Informationen | Angebote | Ansprechpartner

Ansprechpartner

Ärztliche Leitung, Aufnahmekoordinatorin:
Dr. Sabine Baur-Göldner
Telefon 07373 10-3195

Pflegerische Leitung:
Murat Günay
Telefon 07373 10-3325

**Zentrales Aufnahmemanagement der Psychiatrischen Kliniken
im Landkreis Reutlingen:**
Telefon 07121 9200200

Sekretariat:
Telefon 07373 10-3274
Telefax 07373 10-3478
E-Mail: station.3031@zfp-zentrum.de

Anschrift

ZfP Südwürttemberg
Abteilung für Suchterkrankungen Zwiefalten
Hauptstraße 9 | 88529 Zwiefalten
www.zfp-web.de



1500/Stand: Mai 2011

zfp information



Was bedeutet qualifizierte Entzugsbehandlung?

Die qualifizierte Entzugsbehandlung bei Suchterkrankungen (QEBS) erfolgt nach fachlichen Leitlinien mit international anerkannten Methoden. Neben der körperlichen Entzugsbehandlung bilden motivierende, psycho- und soziotherapeutische Behandlungsverfahren den Schwerpunkt. Moderne Suchtmittelmedizin bietet einen möglichst beschwerdearmen Entzug und ein individuelles Therapieprogramm. Wir arbeiten eng mit Einrichtungen des regionalen Suchthilfenetzwerks zusammen und vermitteln in ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungsmöglichkeiten sowie Selbsthilfegruppen.

Ziel der Behandlung ist das Erreichen von Abstinenz. Die Patienten erfahren Freude an kreativen Beschäftigungen und körperlicher Betätigung und entwickeln eine realistische Selbsteinschätzung. Es gilt, bereits vorhandene Fähigkeiten weiterzuentwickeln, wieder oder neu zu entdecken.

Individuelle Behandlungsbausteine sind beispielsweise:

- allgemeinmedizinische, neurologische und psychiatrische Diagnostik und Behandlung
- medikamentöse Therapie
- Einzel- und Angehörigengespräche
- pflegetherapeutische Betreuung
- Werk-, Musik- und Reittherapie
- strukturiertes Trainingsprogramm S.T.A.R.
- Suchtinformationsgruppen
- Soziales Kompetenztraining
- Beratung durch Sozialarbeiter
- ergänzende naturheilkundliche Behandlungsangebote wie Akupunktur, Aromapflege oder Entspannungsbäder

Wie lange dauert die Behandlung?

Gemäß den fachlichen Leitlinien der qualifizierten Entzugsbehandlung dauert die Regelbehandlung drei Wochen. Je nach individuellen Voraussetzungen und der Einbindung in das Suchthilfenetzwerk kann die Dauer verkürzt oder verlängert werden. Bei unproblematischem Entzug ist eine rasche Verlegung in unsere Tagesklinik in Reutlingen möglich. Dort wird die qualifizierte Entzugsbehandlung nahtlos fortgesetzt.

Wer wird behandelt?

Zielgruppe sind vorwiegend alkohol-, drogen- und medikamentenabhängige Frauen und Männer, bei denen aktuell eine Entzugsbehandlung indiziert ist. Darüber hinaus Menschen, die im Zusammenhang mit Suchtmittelkonsum in eine behandlungsbedürftige Krisensituation geraten sind, ohne dass eine ausgeprägte Abhängigkeit vorliegt. Auch Betroffene, die stark alkoholisiert in Not geraten, können umgehend aufgenommen werden. Auf der offen geführten Station stehen 23 Therapieplätze zur Verfügung.

Von wem werden Sie behandelt?

Das multiprofessionelle Behandlungsteam setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen. Eine qualifizierte Ausbildung und spezielle Zusatzweiterbildungen gewährleisten kompetent durchgeführte und effektive Behandlungsmaßnahmen.

Wie erfolgt die Aufnahme?

Die Aufnahme erfolgt nach einer Einweisung durch niedergelassene Ärzte, Krankenhausärzte oder Ärzte unserer Ambulanzen in Reutlingen, Engstingen, Münsingen und Zwiefalten. Wenn möglich bitten wir Sie, vor einer Akutaufnahme telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

